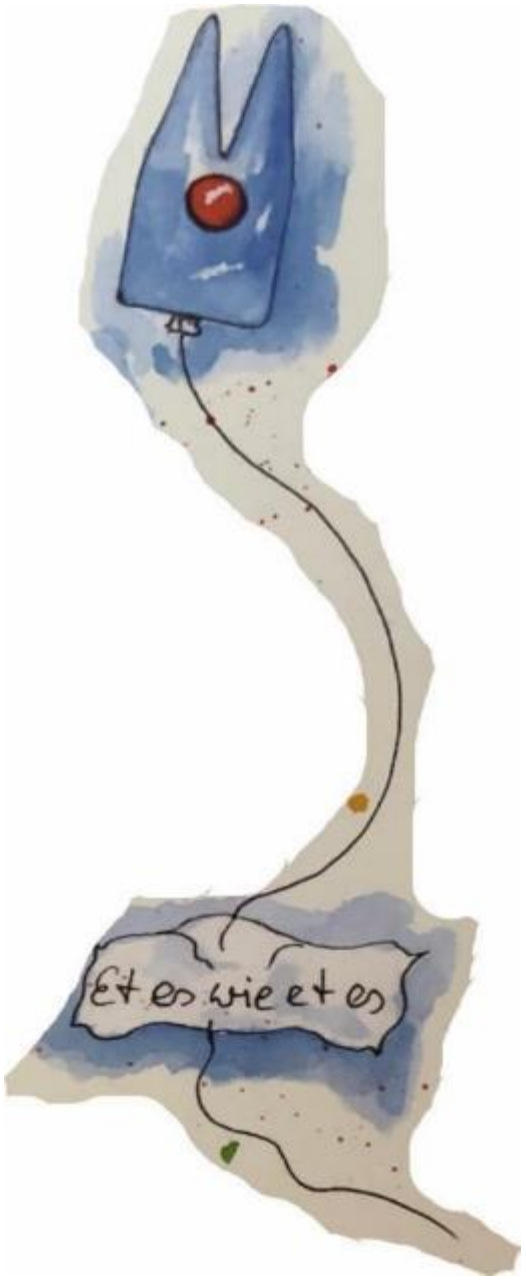
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Wie hilft das Kölsche Grundgesetz bei der Tierseuchenbekämpfung

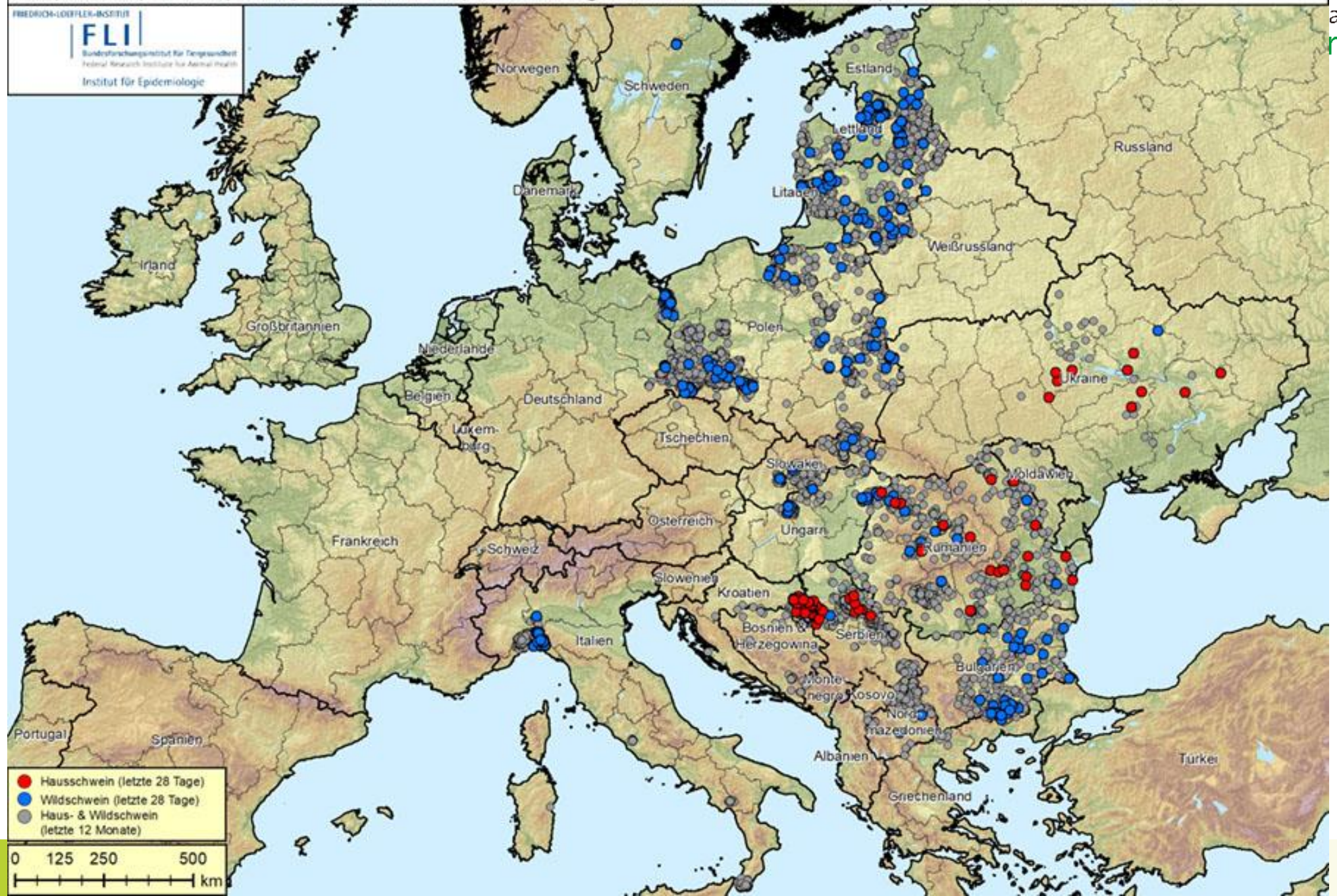
Rheinischer Schweinetag
Haus Riswick 28.11.2023
Dr. Jürgen Harlizius



Artikel 1

Schaue den Tatsachen entgegen

Afrikanische Schweinepest (Genotyp II) im Baltikum, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Griechenland, Italien, Kosovo, Kroatien, Moldawien, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Schweden, Serbien, Slowakei, Tschechien, Ukraine und Ungarn vom 24.11.2022 - 24.11.2023 Datenquelle: ADIS, TSN (Stand: 24.11.2023 - 09:45 Uhr)



aftskammer
n-Westfalen

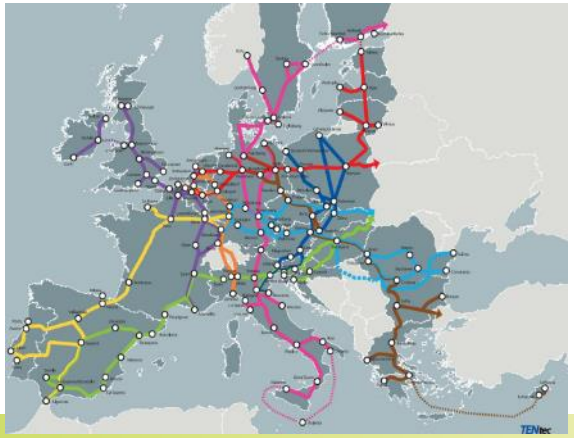
Dr. Jürgen

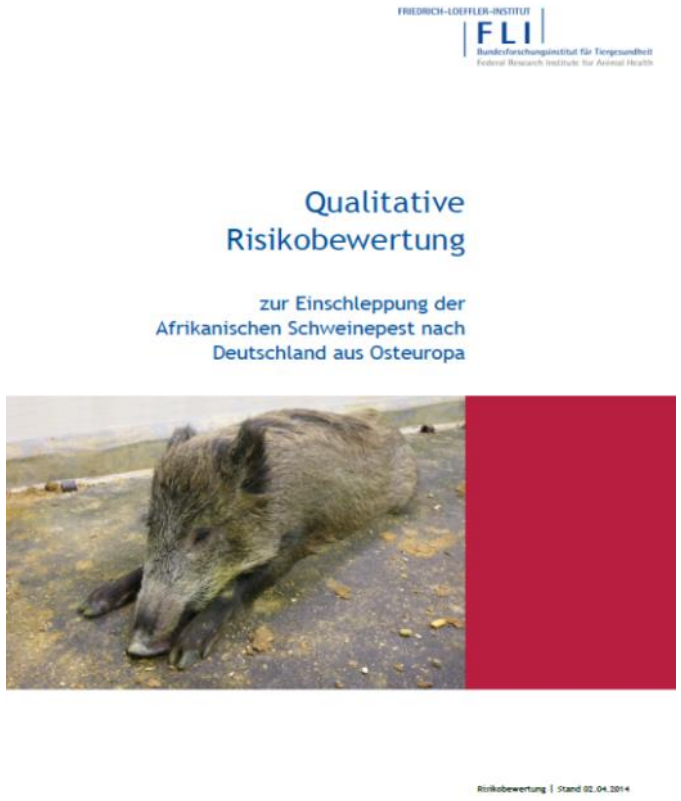
Das Risiko der Krankheitsübertragung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Afrikanische Schweinepest (ASP)

- Legaler Handel
- Illegaler Handel, illegales Verbringen
- Personen- und Fahrzeugverkehr
  - ➔ „Wurstbrot“-Theorie
  - ➔ Kontaminierte Gegenstände
  - ➔ Tier-/Warentransport
- Migration von Wildschweinen




FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT
FLI
Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Federal Research Institute for Animal Health

Qualitative
Risikobewertung

zur Einschleppung der
Afrikanischen Schweinepest nach
Deutschland aus Osteuropa

Risikobewertung | Stand 02.04.2014

Fotos: TBA Sachsen, Kleintransporter aus Rumänien

Afrikanische Schweinepest in Deutschland

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

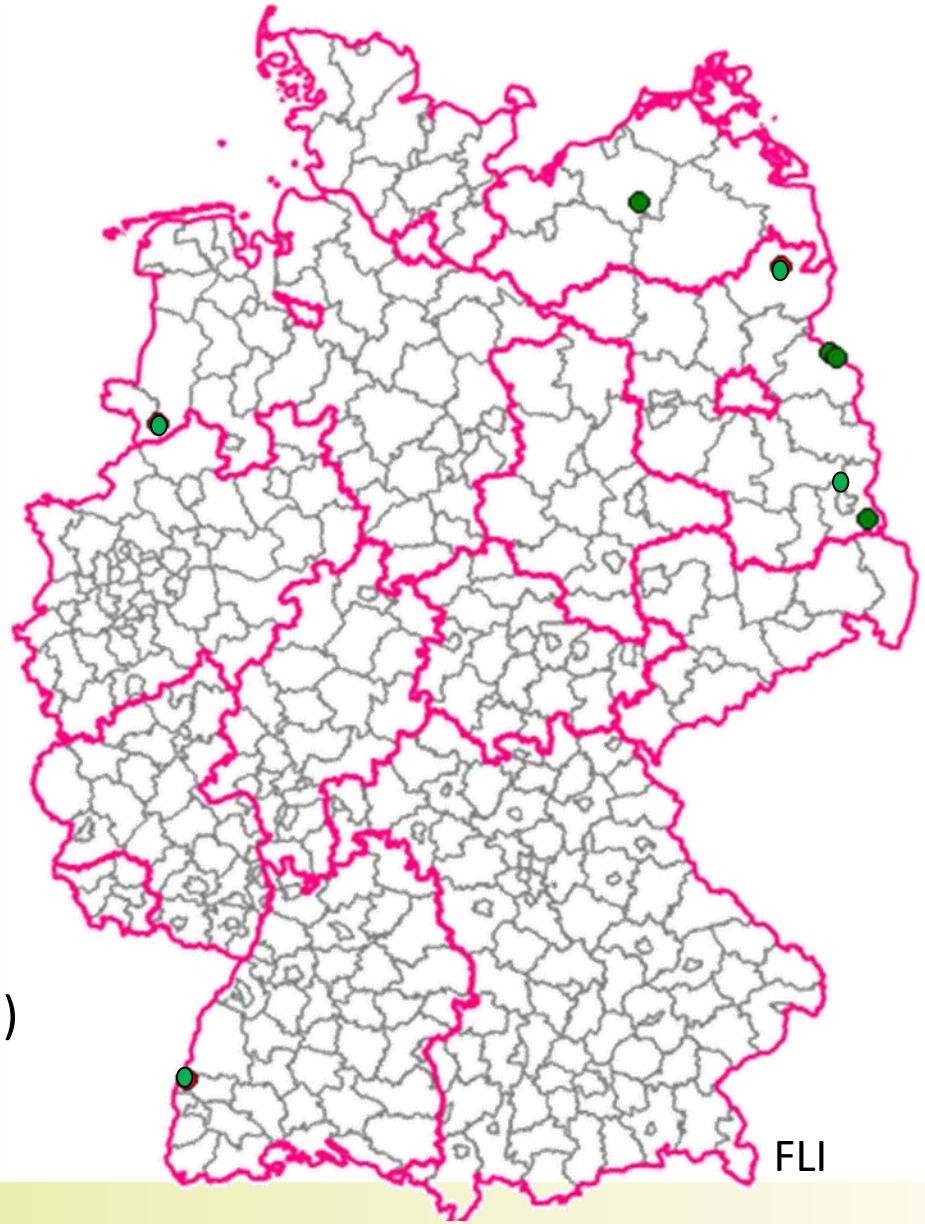
MV: 1 Hausschweinbestand (4038 Schweine)

BB: 5 Hausschweinbestände

- 2 Sauen, 1 Eber, 8 Schweine
- 2 Schweine
- 4 Schweine
- 200 (Bio)Schweine
- 1300 Schweine

NDS: 1 Hausschweinebestand (1800 Schweine)

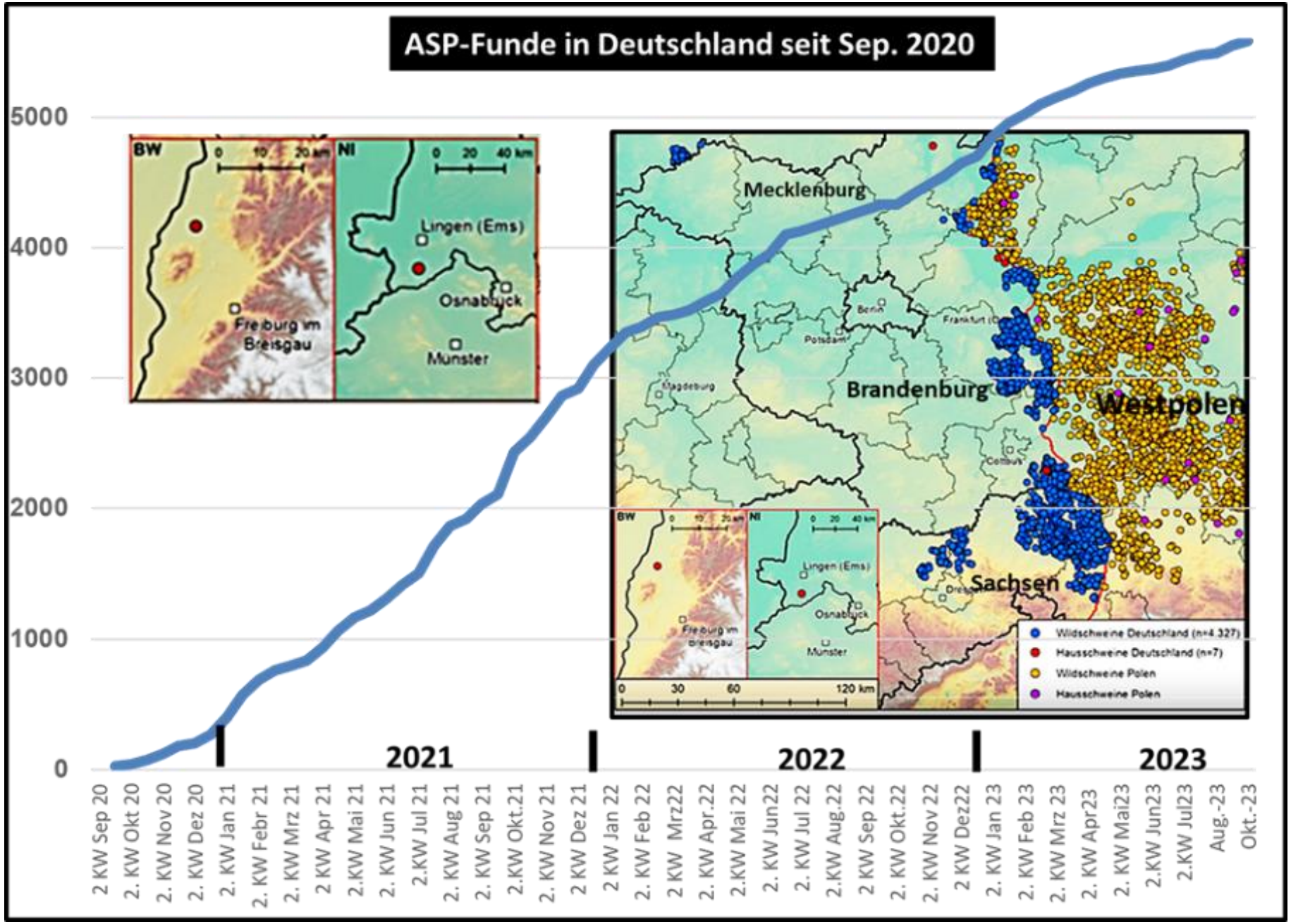
BW: 1 Hausschweinebestand (35 Schweine)



FLI

Artikel 2

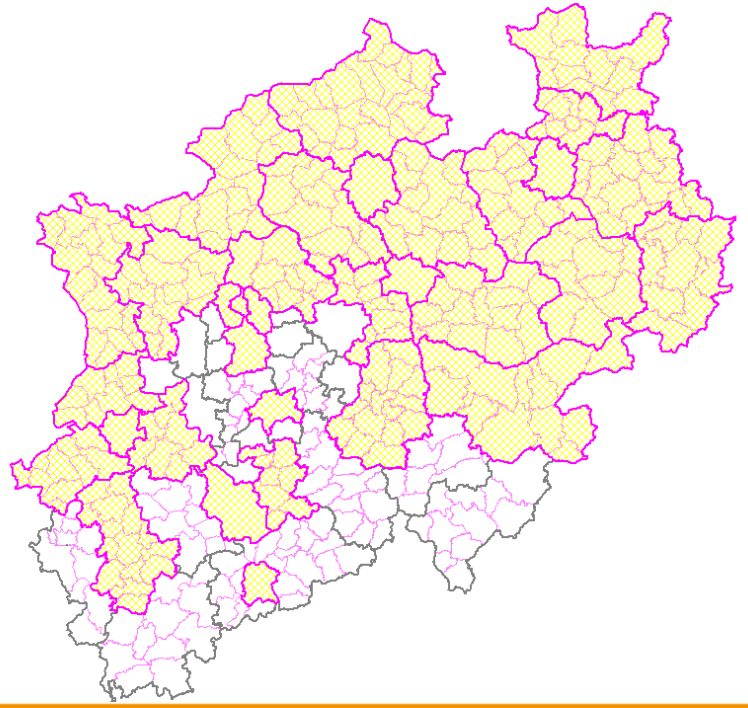
Habe keine Angst vor der Zukunft



Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

ASP-Untersuchungen in Hausschweinen

	2019	2020	2021	2022	2023
Kreise	24	28	26	32	19
Betriebe	141	291	366	397	93
Proben	1.643	2.421	3.965	4.433	828



Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

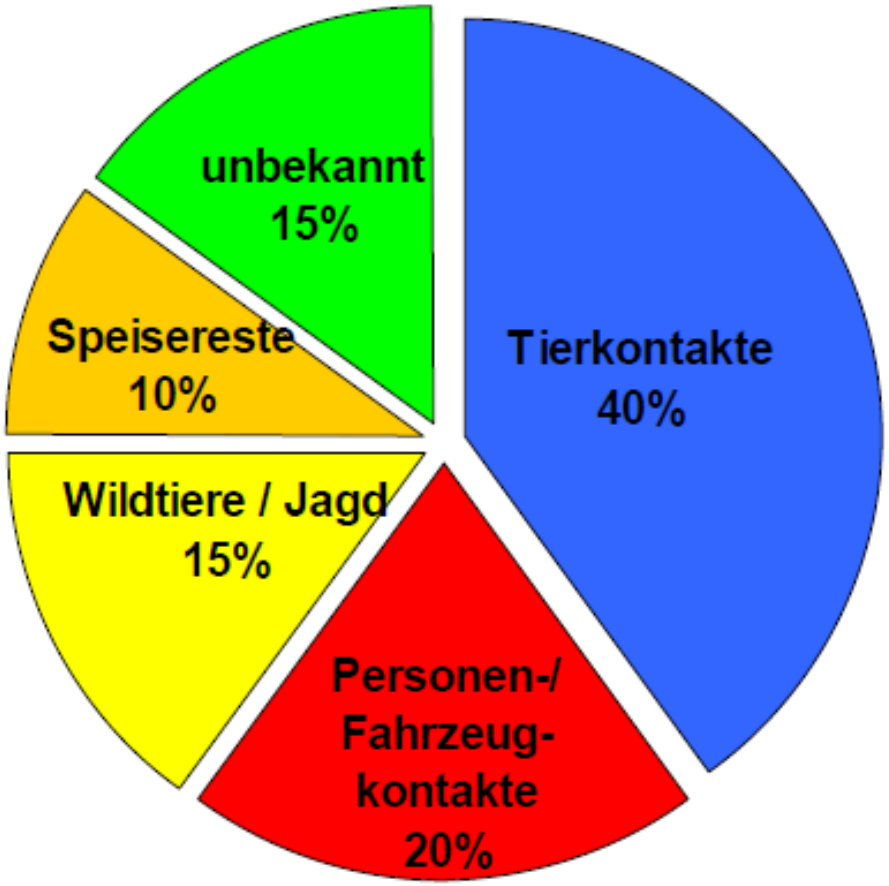
Artikel 3

Lerne aus der Vergangenheit

Das Risiko der Krankheitsübertragung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Einschleppungsursachen von Tierseuchen 2000-2007



Quelle:
FLI, Wusterhausen; 2007
Dr. Jürgen Teufert,
Dr. Matthias Kramer

Das Risiko der Krankheitsübertragung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Schweine machen Schweine krank

Risikofaktor	Infl.	PRRS	PCV II	S.suis	AK	ASP	ESP	Salm.
Tierverkehr	🔴	🔴	🔴	🔴	🔴	🔴	🔴	🔴
Luft	🔴	🔴	🟢	🔵	🔵	🟢	🟢	🟢
Schadnager, Fliegen	🟡	🟢	🟡	🟡	🟡	🟡	🟡	🟡
Besucher	🔵	🔵	🟢	🔵	🟡	🟡	🟡	🔵
Kot, Urin, Gülle	🔵	🟡	🟡	🔵	🔴	🔴	🔴	🔵
Transportfahrzeuge	🔵	🔵	🟡	🟢	🔴	🔴	🔴	🟡
Sperma	🔵	🔵	🟡	🟢	🟡	🟡	🟡	🟢

🔴 Hoch 🟡 Mittel 🔵 Gering 🟢 Vernachlässigbar

Die Schweinehaltungshygieneverordnung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

- Konsequenz aus Schweinepest-Ausbrüchen in den 90ern

  ➔ auch Erfassung von kleinen Betrieben

- gilt für ALLE Schweinezucht- und Schweinemastbetriebe

Ziel der Verordnung:

➔ Abschirmung nach außen: Schutz vor Ein-/Verschleppung

➔ Infektionskettenunterbrechung

➔ frühzeitiges Erkennen von Infektionen

Anforderungen an die Stallhaltung:

Anlage	Mast/ Aufzuchtbetrieb	Sauen (ohne Mast)	Sauen Kombibetrieb
1	bis 20 Plätze	bis 3 Sauen	bis 3 Sauen
1+2	> 20-700 Plätze	> 3-150 Sauen	> 3-100 Sauen
1+2+3	> 700 Plätze	> 150 Sauen	> 100 Sauen
4	Freilandhaltung		

Die Schweinehaltungshygieneverordnung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Gehäuftes Auftreten von Kümmern

Anlage 2 + 4: 15 Tiere der letzten 10 Würfe

Anlage 3 + 5: 7 % der Ferkel oder mehr als 30 Tiere der letzten 10 Würfe

Fieberhafte Erkrankungen

Anlage 2 + 4: > 10 % (mind. 10 Tiere Mast/Aufzucht)
> 10 % (mind. 3 Sauen)
Anlage 3 + 5: > 10 % (mind. 30 Tiere)

Gehäufte Todesfälle

Überschreitung der Grenzwerte innerhalb von 7 Tagen in einem Stall:

	Abferkeln	Aufzucht	Mast/Zucht
Anlage 3 + 5	10 %	3 %	3 %
sonst. Betriebe	20 %*	5 %*	5 %*

*mind. 5 Saugferkel, 3 Aufzuchtferkel, 2 Mast-/Zuchtschweine

Die Umsetzung im Betrieb

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Unterteilung, Gänge, Abteile, Krankenstall

© Lobert

Artikel 4

Jammere den Dingen nicht nach

Ferkelerzeugung und Mast SIA Ancer, Lettland

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

- **Ferkelerzeugung mit 2000 Sauen (Landrasse/Edelschwein, Eigenremontierung)**
- **Nachzucht und Saugferkel auf diesem Standort insgesamt 6000 Tiere**
- **Ferkelaufzucht nach 28 Tagen und Mast auf einem 2. Standort in ca. 40 km Entfernung mit 13000 Schweinen**
- **Eigene Futterproduktion**

STOP
ŠĶIRNES
CŪKU AUDZĒTAVA
«RUKAS»
SPF
NEPIEDEROŠĀM PERSONĀM ATRAŠANĀS TERITORIJĀ KATEGORISKI AIZLIEGTA!

Ferkelerzeugung und Mast SIA Ancer, Lettland

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

- **1997** — **Betriebsübernahme und Renovierung**
- **2014** — **ASP in Lettland, Verbesserung der Biosicherheit**
- **12/2016** — **1 verendete Sau**
- **01/2017** — **2 verendete Sauen/ 1 Abort negativ**
  200 Blutproben
- **13.01.17** — **ASP positiv und innerhalb einer Woche Keulung**
  Ferkelaufzucht und Mast regelmäßig beprobt
- **08.02.17** — **Freigabe der Quarantäne**

Ferkelerzeugung und Mast SIA Ancer, Lettland

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

- **1997** — **Betriebsübernahme und Renovierung**
- **2014** — **ASP in Lettland, Verbesserung der Biosicherheit**
- **12/2016** — **1 verendete Sau**
- **01/2017** — **2 verendete Sauen/ 1 Abort negativ**
  200 Blutproben
- **13.01.17** — **ASP positiv und innerhalb einer Woche Keulung**
  Ferkelaufzucht und Mast regelmäßig beprobt
- **08.02.17** — **Freigabe der Quarantäne**
- **12.02.17** — **ASP positiv und Keulung**
- **08/2017** — **Einstallung von 200 Indikatortieren für 45 Tage**
- **01/2018** — **Aufstallung von 500 Jungsauen**

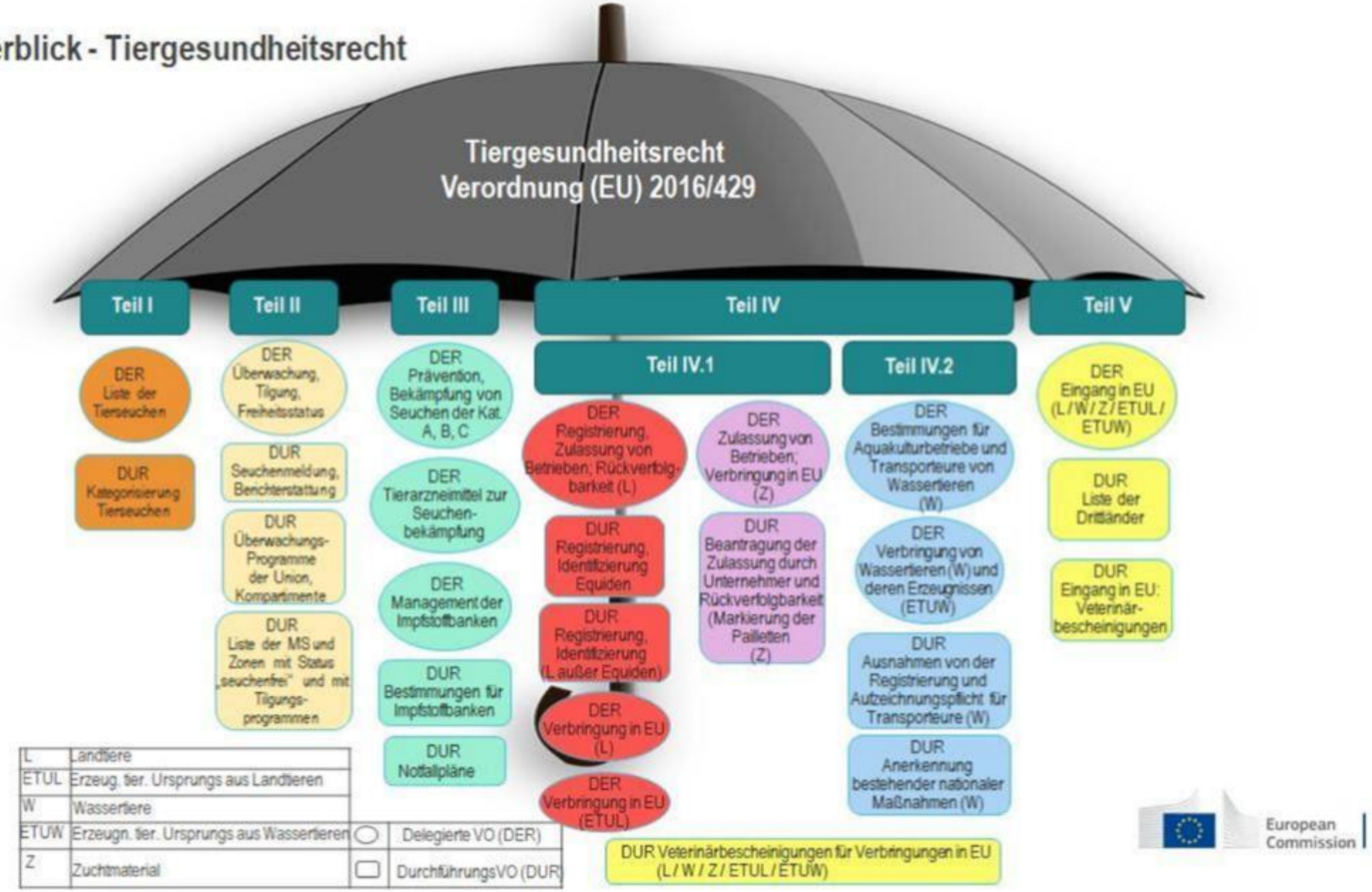
Bestand nach Reinigung und Desinfektion

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Artikel 5

Sei offen für Neuerungen

Überblick - Tiergesundheitsrecht



Der Basisrechtsakt gültig seit dem 21. April 2021

Der neue Rechtsrahmen

Eine Auswahl von delegierten Verordnungen der EU

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

- DVO (EU) 2018/1882: Einteilung der Seuchen
- DVO (EU) 2023/594: ASP (löst 2021/605 ab)
- DVO (EU) 2023/594: ASP Zonen (fortlaufend neu)
- DelVO (EU) 2020/687: Regionalisierung, Sperrzonen
- DelVO (EU) 2023/751: Verfahren zum Inverkehrbringen
- VO (EU) 528/2012: Biozidverordnung

Der neue Rechtsrahmen

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Durchführungsverordnung (EU) 2020/687

- Seuchenbekämpfungsmaßnahmen für A-Seuchen
  - Diagnosen und Berichtspflichten
  - Keulung
  - Reinigung und Desinfektion
- Zusätzliche Maßnahmen um eine Verbreitung zu verhindern
  - Verbringungsverbote
  - Aufzeichnungen zur Gesundheit und Rückverfolgbarkeit
  - Isolierung der Ausbruchsbetriebe
  - Zonierung

Der neue Rechtsrahmen

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Durchführungsverordnung (EU) 2023/594

- Besondere Maßnahmen zur ASP Bekämpfung
- Sperrzonen I, II und III: Gefährdetes Gebiet und Pufferzone
- Verbringungsverbot
- Ausnahmen:
  - 30 Tage-Regelung
  - klinische Untersuchung durch amtl. Tierarzt
  - Einhaltung SchHaltHygV
  - Blutprobenuntersuchung bzw.
  - die ersten zwei gefallenen Tiere/Woche älter als 60 Tage

Regeln gelten aber erst nach Festlegung der Sperrzonen

Der neue Rechtsrahmen

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Durchführungsverordnung (EU) 2023/594

Verstärkte Biosicherheitsanforderungen gemäß Anhang III

- keine anderen Schweine dürfen in Kontakt mit den Schweinen kommen
- keine anderen Schweine dürfen in Kontakt mit Futter oder Einstreu kommen
- Kleiderwechsel beim Betreten des Stalles
- Hände und Schuhe waschen und desinfizieren beim Betreten
- unbefugter Zugang verboten
- Besucherbuch für Personen und Fahrzeuge
- Gestaltung der Räumlichkeiten entsprechend der oben genannten Punkte
- viehdichte Einzäunung von Räumen der Schweinehaltung und Lager von Futter und Einstreu

Der neue Rechtsrahmen

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Durchführungsverordnung (EU) 2023/594

Verstärkte Biosicherheitsanforderungen gemäß Anhang III

Betriebsanweisung

- Betriebsräume: Schwarz – Weiß Trennung
- Logistik: wie kommt was und wie in den Betrieb
- Reinigung und Desinfektion
- Personalsensibilisierung
- Trennung von epidemiologischen Einheiten
- interne Überprüfung oder Selbstbewertung
  → Checklisten, www.risikoampel.uni-vechta.de
- wenn Schweine vorübergehende oder dauerhaft im Freien gehalten werden:
  → Bewertung der Gefahr und Risikominimierung

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Artikel 6

Sei kritisch wenn Neuerungen überhand nehmen

Die Umsetzung im Betrieb

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Stiefelhygiene - so eher nicht!

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

SEUCHENBEKÄMPFUNG

ASP-Impfstoff vor dem Durchbruch?

Teilen | Twittern | Pinnen | Mail | Druck

Redaktion Wochenblatt
am Donnerstag, 02.02.2023 - 10:20

Kampf gegen die Afrikanische Schweinepest: Im Vietnam startet die kommerzielle Auslieferung von Impfstoff.

top + Afrikanische Schweinepest

ASP: Frankreich meldet Fortschritte bei der Impfstofferforschung

Ein französisches ASP-Referenzlabor meldet vielversprechende Ergebnisse bei der Suche nach einem Impfstoff gegen die Afrikanische Schweinepest (ASP). Möglich wäre damit eine Schluckimpfung.

Mi., 5. April 2023, 08:32 Uhr — Lesezeit: 2 Minuten

Menü | Suche

+++ Update 14. Oktober 2023 +++

ASP-Bekämpfung: Dritter Impfstoff in Vietnam vor Zulassung

ir Hausschweine gegen die Afrikanische Schweinepest (ASP) haben ihren Piloteinsatz in
hen in Vietnam abgeschlossen. Nach der Prüfung der Ergebnisse eines der Impfstoffe
rtschaftsministerium (USDA) steht dieser nun kurz vor der Zulassung, berichtet AgE.
:offkandidat aus Vietnam erfolgsversprechend aussieht, ist ein Einsatz in Deutschland

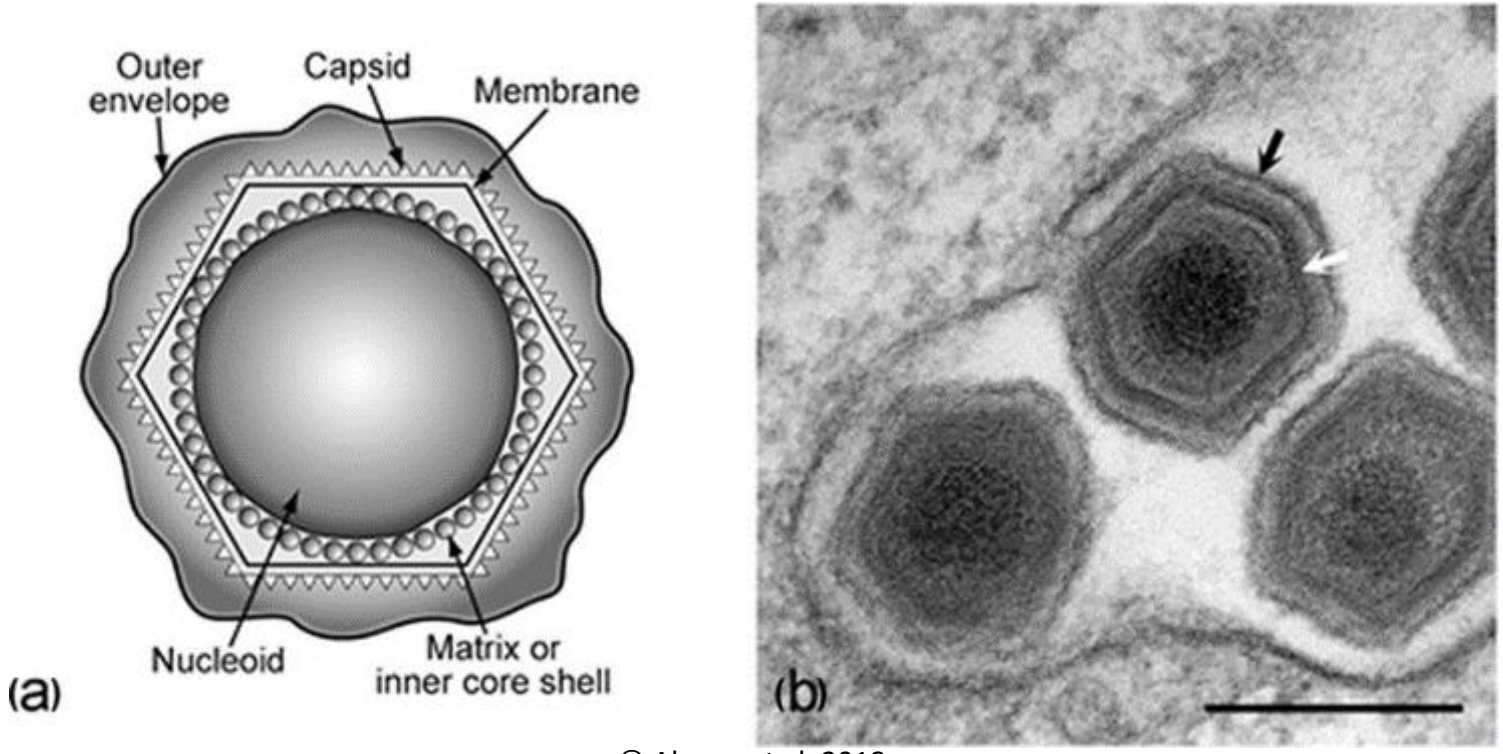
gegen die Afrikanische Schweinepest (ASP), die in Vietnam in Großversuchen getestet
or der Zulassung. Dies berichten laut der Nachrichtenagentur „Reuters" internationale

In Vietnam könnte bald ein kommerzieller ASP-Impfstoff zur Verfügung stehen. (Bild: Canva)

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Keine minderwertigen ASP-Impfstoffe verwenden

Gibt es bald modifizierte APS- Lebendimpfstoffe? Jüngste Ankündigungen haben Hoffnungen geweckt, doch die WOAH rät zur Vorsicht.



© Alonso et al. 2018

Artikel 7

Füge Dich in Dein Schicksal

Die Verhinderung der Einschleppung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Hinweise mehrsprachig

Umzäunung kontrollieren
Check the enclosure
Проверьте целостность ограждения
Controlati starea sistemului de imprejmuire
Sprawdź stan ogrodzenia

Hygieneschleuse benutzen
Use the hygiene lock
Используйте гигиенический шлюз
Utilizați sistemul de igienizare
Używaj śluzy higienicznej

Schutzkleidung anziehen
Wear protective clothing
Работать только в защитной одежде
Purtati imbracaminte de protectie
Używaj odzieży ochronnej

=> Download unter: www.rind-schwein.de

Die Verhinderung der Einschleppung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Einfriedung (Anl. 3 SchwHaltHygVO)

- nur über verschließbare Tore zu betreten/befahren

  ➔ Möglichkeiten/Gegebenheiten d. Einzelbetriebes beachten

  ➔ ALLE Gebäude, Flächen, Vorrichtungen umfassend, die im Zusammenhang mit der Schweinehaltung stehen (auch Verbindung Stall-Futterlager)

  ➔ sicher gegen kleines Wild, ca. 1,50 m hoch

  ➔ Rückfragen an zuständiges Veterinäramt

- Viehgitter
- evtl. elektrisches Hoftor
- ermöglicht kontrollierten Fahrzeugverkehr

Die Verhinderung der Einschleppung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

auch die Außenmauer gilt als Einfriedung

Die Verhinderung der Einschleppung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Einfriedung wie? Rücksprache mit dem zuständigen Veterinäramt

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Artikel 8

Achte auf Deine Gesundheit

Die Verhinderung der Einschleppung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

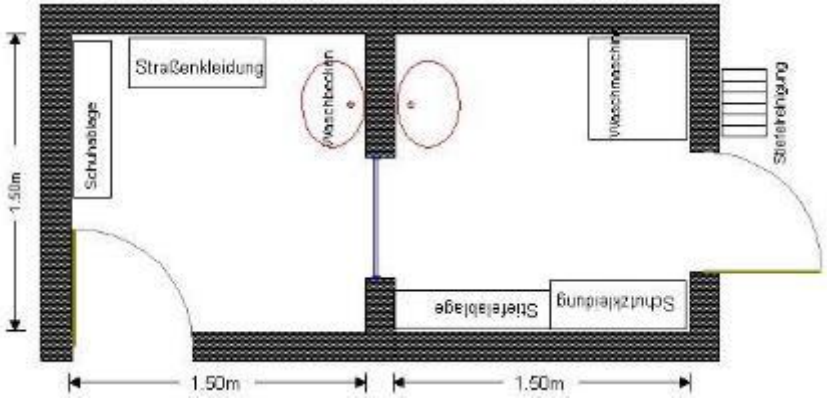
© Harlizius

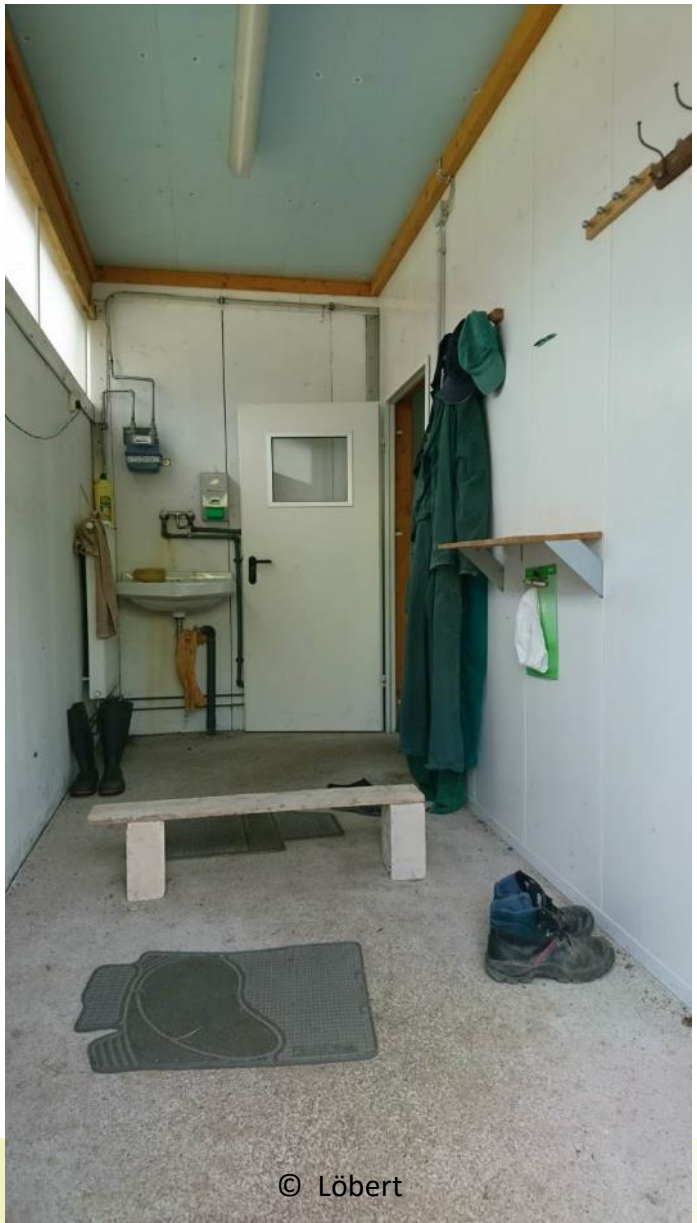
Die Verhinderung der Einschleppung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Brennpunkt „Hygieneschleuse“

- nah am Stall
- Aufhängemöglichkeit Strassenkleidung
- saubere Schutzkleidung
- Einbahnstrassen-System
- Trennung Schwarz-Weiß
- Handwaschgelegenheit
- Einweg-Handtücher!!!
- SAUBER!!!





Die Verhinderung der Einschleppung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Schwarz-Weiß-Trennung?

Die Verhinderung der Einschleppung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Umkleidemöglichkeit?

Die Verhinderung der Einschleppung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

So darf es aussehen!

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Artikel 9

Stelle immer erst die Universalfrage

22.11.2023

Ernährung und Landwirtschaft — Antwort — hib 883/2023

Bundesregierung: Kein Fachkräftemangel im Agrarbereich

Berlin: (hib/NKI) Die Bundesregierung geht nicht davon aus, dass es in den nächsten Jahren einen Fachkräftemangel in der Berufsgruppe Landwirtschaft geben wird. Dabei beruft sie sich

Der neue Rechtsrahmen

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Durchführungsverordnung (EU) 2023/594

Verstärkte Biosicherheitsanforderungen gemäß Anhang III

Betriebsanweisung

- Betriebsräume: Schwarz – Weiß Trennung
- Logistik: wie kommt was und wie in den Betrieb
- Reinigung und Desinfektion
- Personalsensibilisierung
- Trennung von epidemiologischen Einheiten
- Verfahrensanweisungen für Bau- und Umbauvorhaben
- interne Überprüfung oder Selbstbewertung
  → Checklisten, www.risikoampel.uni-vechta.de
- wenn Schweine vorübergehende oder dauerhaft im Freien gehalten werden:
  → Bewertung der Gefahr und Risikominimierung

Durchführungsverordnung (EU) 2023/594

Verstärkte Biosicherheitsanforderungen gemäß Anhang III

- Keine anderen Schweine dürfen in Kontakt mit den Schweinen kommen
- Keine anderen Schweine dürfen in Kontakt mit Futter oder Einstreu kommen
- Kleiderwechsel beim Betreten des Stalles
- Hände und Schuhe waschen und desinfizieren beim Betreten
- Unbefugter Zugang verboten
- Besucherbuch für Personen und Fahrzeuge
- Gestaltung der Räumlichkeiten entsprechend der oben genannten Punkte
- Schutz vor Insekten und Zecken?
- Viehdichte Einzäunung von Räumen der Schweinehaltung und Lager von Futter und Einstreu

Warum ist Vorbeuge sinnvoll?

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) hat sich in den vergangenen Jahren in zahlreichen europäischen Ländern ausgebreitet. Deutschland ist seit September 2020 unmittelbar von der ASP betroffen. Inzwischen wurden mehr als viertausend mit ASP infizierte Wildschweine aufgefunden. Nach dem ersten Auftreten der Tierseuche in der ostdeutschen Schwarzwildpopulation, wurde die Infektion bereits auch in mehreren deutschen Hausschweinebeständen nachgewiesen.

Die Viruserkrankung führt nicht nur zu erheblichem Tierleid, sondern verursacht auch große wirtschaftliche Schäden. Die Gefahr eines Ausbruchs der ASP in Nordrhein-Westfalen ist unmittelbar und so deutlich wie nie zuvor.

Schweinehalterinnen und Schweinehalter sind unabhängig von der Größe ihrer Schweinehaltung mehr denn je gefordert, durch eine konsequente Umsetzung von Biosicherheitsmaßnahmen alles zu unternehmen, um das Eindringen und die Verbreitung des Virus zu verhindern.

Im Ernstfall soll der Eintrag durch eine flächendeckende, freiwillige Untersuchung von verendeten Hausschweinen in NRW möglichst schnell entdeckt werden.

Weitere Informationen und Links

Antragsformular

für den E-Learning-Kurs zur Biosicherheit in schweinehaltenden Betrieben.

Krisenhandbuch

für Schweinehaltungen zur Afrikanischen Schweinepest

Leitfaden

„Biosicherheit in schweinehaltenden Betrieben nach dem Tiergesundheitsrechtsakt der EU“

Wie entnehme ich eine Blutprobe beim verendeten Schwein?

Demonstrationsfilm der Landwirtschaftskammer NRW

Das notwendige Probenbegleitschreiben zur Einsendung der Proben von verendeten Tieren erstellen Sie bitte mit Ihrem Zugang zur HIT-Datenbank:

https://www.hi-tier.de

Sofern sich bei der Probennahme Probleme ergeben, wenden Sie sich bitte an Ihre bestandsbetreuende Tierarztpraxis, die Sie bei der korrekten Entnahme der Proben von verendeten Schweinen unterstützen wird.

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Tierärztekammer Nordrhein
Körperschaft des öffentlichen Rechts

TIERÄRZTE KAMMER WESTFALEN-LIPPE

Früherkennungssystem zur Afrikanischen Schweinepest

Besondere Maßnahmen zur Vorbeuge der ASP-Einschleppung in schweinehaltende Betriebe in Nordrhein-Westfalen

skammer Westfalen

Früherkennung und erweiterte Biosicherheit zur ASP-Vorbeuge

1. Ausschlussuntersuchungen bei ungeklärten Erkrankungen

Im Falle des Auftretens unspezifischer Krankheitsanzeichen ist unverzüglich eine tierärztliche Abklärungsuntersuchung zum Ausschluss von ASP zu veranlassen.

2. Regelmäßige Untersuchung verendeter Schweine

Von den ersten beiden verendeten Schweine im Alter > 60 Tagen innerhalb einer Woche wird eine Blutprobe zum zuständigen Untersuchungsamt gesendet und dort auf das ASP-Virus untersucht. Schweinehalterinnen und Schweinehalter können ihre bestandsbetreuende Tierarztpraxis beauftragen oder die Probe auch selber entnehmen.

3. Biosicherheit überprüfen

Checklisten oder ein E-Learning-Kurs der Tierseuchenkasse können bei der Eigenkontrolle helfen. Die Veterinärämter übernehmen kostenfrei eine Überprüfung und Beratung in den Betrieben vor Ort.

4. Kontakt zu Wildschweinen muss verhindert werden

Der direkte sowie der indirekte Kontakt von Tieren oder Materialien zu Wildschweinen muss unabhängig von der Größe der Tierhaltung über eine geeignete Einfriedung verhindert werden .

5. Zutritt betriebsfremder Personen begrenzen

Zutritt nur unter Nutzung betriebseigener Schutzkleidung und Dokumentation in einem Besucherbuch.

6. Mitarbeiter aufklären

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen auf die besondere Einschleppungsgefahr der ASP hingewiesen werden.

7. Die Gefahr durch jagdliche Tätigkeit

Schweinehalterinnen und Schweinehalter sollten auf Jagdaktivitäten in ASP-Restriktionszonen verzichten. Wenn Kontakt zu Wildschweinen bestand, muss alles gereinigt und desinfiziert werden.

Entnahme von Herzblut bei verendeten Tieren

Die Proben bei verendeten Schweinen werden durch die Landwirtin oder den Landwirt als Blutproben direkt aus dem Herzen entnommen. Dazu wird das Schwein auf der rechten Körperseite gelagert.

Zur Probennahme wird das linke Vorderbein leicht nach vorne gezogen. Die richtige Einstichstelle liegt etwa ein bis zwei fingerbreit hinter dem Vorderbein auf Höhe des Schultergelenks. Trifft man beim Einstich auf eine Rippe, muss die Einstichstelle leicht seitlich korrigiert werden.

Der Einstich kann mit aufgesetztem EDTA-Blutröhrchen erfolgen. Nach dem Durchstechen der Haut sollte ein leichter Unterdruck im Röhrchen erzeugt werden, indem es leicht aufgezogen wird. So ist sofort erkennbar, wenn das Herz getroffen wurde und Blut in das Röhrchen läuft.

Richtiger Versand der Proben von verendeten Schweinen

Die EDTA-Röhrchen müssen für eine korrekte Probenerfassung mit einem Barcode gekennzeichnet werden. Ein Teil des Barcodes wird dann auf den Einsendeschein geklebt.

Für jede Betriebseinheit (VVVO) ist ein separater Einsendeschein zu verwenden. Diese können ausschließlich aus der HI-Tier-Datenbank generiert werden.

Für den ordnungsgemäßen Versand werden die Blutproben in einen auslaufsicheren Beutel mit saugfähigem Material gepackt. Dieser wird dann zusammen mit dem Einsendeschein in einer Umverpackung mit der Kennzeichnung "UN 3373 - Biologisches Material Kat. B" an das zuständige Untersuchungsamt geschickt.

Die Umsetzung im Betrieb

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Schadnagerbefall vorbeugen

© Harlizius

Die Umsetzung im Betrieb

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Schadnagerbefall vorbeugen

© Harlizius

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Artikel 10

Komme dem Gebot der Gastfreundschaft nach

Sie können die Gesellschaft nicht ändern, aber nehmen Sie Ihren Nachbarn mit!

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Wir empfehlen

Sie können sich weiterhin gerne melden:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Dr. Sandra Löbert

Dr. Sabine Schütze

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Fachbereich 72 – Tiergesundheitsdienste

Haus Düsse, Ostinghausen
59505 Bad Sassendorf

Telefon: +49-2945-989-761

Artikel 11

Bewahre Dir eine gesunde Einstellung zum Humor

Nur innere Freiheit von allen Sachen
Befähigt uns, sie zu belachen.

Der Rheinländer hat das längst im Blut
Und sagt: Hauptsach es, et Hätz es joot.

Im Garten des Lebens ist Humor der beste Dung
Das sagt bei uns der Bergische Jung